



Schloss Callenberg
Sammlung Herzoglicher Kunstbesitz
& Deutsches Schützenmuseum

Besichtigung:
täglich geöffnet 11-17 Uhr

Schlossführung:
Sa./So./Feiertag 14, 15, 16 Uhr
und nach Vereinbarung

Info
Tel.: 09561-5515-0, Fax: -55
mail@schloss-callenberg.de
www.schloss-callenberg.de

Endlich auf Schloss Callenberg !

Dienstag, 19.Dezember, 12.00 Uhr:

Dr. Klaus Weschenfelder (Kunstsammlungen der Veste Coburg) übergibt an die Herzogliche Familie Sachsen-Coburg und Gotha (vertreten durch Dr. Franziska Bachner) das Jugendbildnis der Herzogin Alexandrine von Sachsen-Coburg und Gotha als Dauerleihgabe für Schloss Callenberg.

Die Übergabe findet einen Tag vor dem 102. Todestag Alexandrines statt.

Portrait als Leihgabe der Veste an Schloss Callenberg

Den 102. Todestag von Herzogin Alexandrine von Sachsen Coburg und Gotha nahm die Sammlung Herzoglicher Kunstbesitz zum Anlass, endlich eine schmerzliche Lücke zu schließen. Denn ein repräsentatives Portrait der für ihr soziales Engagement vom Volk sehr verehrten Herzogin suchte man bislang dort vergebens.

Durch die großzügige Geste der Kunstsammlungen der Veste Coburg wurde es nun möglich: Das denkbar schönste Bildnis der - aus dem badischen Herzogshaus stammenden - Prinzessin nimmt Einzug in die lang bewohnten Gemächer. Für das außergewöhnlich große Format von 2,36 m Höhe fand sich auf der Veste nur schwer ein angemessener Platz, infolge dessen fiel die Wahl als ein für das Gemälde würdiger Ort auf Schloss Callenberg.

Das romantische Portrait des Malers Emil Jacobi zeigt die Herzogin jung, gekleidet in schimmernder Seide, verträumt in lockender Zwiesprache mit einem weißen Kakadu. Dabei erwacht die Erinnerung an Alexandrines Neigung zur Natur und zu exotischen Tieren.

Denn im Callenberger Schlosspark, den sie mit derselben



Abbildung:
Herzogin Alexandrine von Sachsen-Coburg und Gotha (1820-1904), 1647
Paul Emil Jacobs (Gotha 1802 – 1866 ebenda); Öl auf Leinwand
Kunstsammlungen der Veste Coburg,
Inv. Nr. M 110

**Schloss Callenberg**

Sammlung Herzoglicher Kunstbesitz
& Deutsches Schützenmuseum

Besichtigung:

täglich geöffnet 11-17 Uhr

Schlossführung:

Sa./So./Feiertag 14, 15, 16 Uhr
und nach Vereinbarung

Info

Tel.: 09561-5515-0, Fax: -55
mail@schloss-callenberg.de
www.schloss-callenberg.de

Hingabe gestaltete wie das Schloss – unterhielt sie einen kleinen Tiergarten, in dem zeitweilig auch ein Löwenpaar zu bestaunen war.

Alexandrine & Schloss Callenberg

„Mit Wonne denke ich an den Augenblick, wo ich (...) die Zimmer unseres alten Turmes von Schloss Callenberg wieder entdecken kann“ – in einem Brief aus Windsor bekennt Alexandrine, Herzogin von Sachsen-Coburg und Gotha (1820-1904), ihre unstillbare Sehnsucht nach ihrem geliebten Schloßchen in Coburg!

Schloss Callenberg war das Hochzeitsgeschenk des Schwiegervaters, vom Bräutigam, dem späteren Herzog Ernst II. gedrängt: „Alexandrine hat an nichts mehr Freude als an dem Genuss der Natur; Bälle und Feste aller Art sind kein Reizmittel für sie... Ich weiß, wie Du an dem Callenberge hängst. Unsere Bitte ist vielleicht groß, aber Du kannst uns keine größere Freude machen, als wenn Du sie gewährest.“ 62 Jahre währte die Liebe zum Schloss, bis schließlich - vor genau 102 Jahren - am 20. Dezember 1904 die Coburger Herzogin dort verstarb.

cst/fb